Hier ist das Distributivgesetz :

$$\underbrace{\mathbf{m}\cdot\mathbf{k}+\mathbf{n}\cdot\mathbf{k}}_{\text{linke Seite}}=\underbrace{(\mathbf{m}+\mathbf{n})\cdot\mathbf{k}}_{\text{rechte Seite}}$$

Du kannst das Distributivgesetz auf den Term $(\mathbf{4}-\mathbf{c})\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}+\mathbf{5}\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}$ anwenden. Aus der linken Seite des Distributivgesetzes entsteht dieser Term, wenn Du

m durch $(\mathbf{4}-\mathbf{c})$
n durch $\mathbf{5}$ und
k durch $\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}$ ersetzt .

Diesen Vorgang kannst Du hier sehen:

$$\mathbf{m}\cdot\mathbf{k}+\mathbf{n}\cdot\mathbf{k}$$

$$\overbrace{(\mathbf{4}-\mathbf{c})}\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}+\mathbf{5}\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}$$

Nun kannst Du auch in der rechten Seite des Distributivgesetzes

m durch $(\mathbf{4}-\mathbf{c})$
n durch $\mathbf{5}$ und
k durch $\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}$ ersetzen.

Diesen Vorgang kannst Du hier sehen:

$$(\mathbf{m}+\mathbf{n})\cdot\mathbf{k}$$

$$(\overbrace{(\mathbf{4}-\mathbf{c})}+\mathbf{5})\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}$$

Es entsteht ein ergebnisgleicher Term. Das können wir auch kurz so schreiben:

$$\mathbf{m}\cdot\mathbf{k}+\mathbf{n}\cdot\mathbf{k}=(\mathbf{m}+\mathbf{n})\cdot\mathbf{k}$$

$$\overbrace{(\mathbf{4}-\mathbf{c})}\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}+\mathbf{5}\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}=(\overbrace{(\mathbf{4}-\mathbf{c})}+\mathbf{5})\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}$$

Oder noch kürzer :

$$(\mathbf{4}-\mathbf{c})\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}+\mathbf{5}\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}=((\mathbf{4}-\mathbf{c})+\mathbf{5})\cdot\mathbf{x}\cdot\mathbf{z}$$